



DAAD-Stipendien für internationale Promovierende an der Graduate School Practices of Literature

Im Rahmen des Graduate School Scholarship Programme (GSSP) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) sind an der Graduate School Practices of Literature (GSPoL) der Westfälischen Wilhelms Universität Münster

zum 01.10.2016 im strukturierten Promotionsprogramm der GS PoL

zwei Stipendien für internationale Promovierende mit einer Laufzeit von drei Jahren zu vergeben.

Themen und Beteiligte Fächer:

Anglistik/Amerikanistik, Arabistik/Islamwissenschaft, Baltistik, Buchwissenschaft, Germanistik, Komparatistik, Lateinische Philologie, Mittellateinische Philologie, Niederlandistik, Nordistik, Romanistik, Sinologie, Slavistik.

Die individuellen Promotionsthemen werden in einen Rahmen eingebunden, der drei Schwerpunktsetzungen vorsieht:

1. Literatur und Gesellschaft
(Gesellschaftsbezug von Literatur/-wissenschaft, Theorie der Gesellschaft, Kulturtheorien, Cultural Studies und Literaturwissenschaft)
2. Theorie(n) der Literaturwissenschaft
(Wissenschaftstheorie, Geschichte und Theorie der Literaturwissenschaft, literaturwissenschaftliche Theorien)
3. Literaturwissenschaft und Praxis
(berufspraktische Anwendungsfelder literaturwissenschaftlichen Wissens, der literarische Markt, Schlüsselqualifikationen, Verhältnis von literaturwissenschaftlicher Theorie und beruflicher Praxis)

Curriculum:

Das Curriculum umfasst Vorlesungen/Vortragsreihen, Kolloquien, Projektgruppen, Workshops, Praktika, akademische Lehre.

Betreuung:

Jede/r Promovierende erhält ein individuelles, interdisziplinäres Betreuungspanel, dem jeweils drei Mitglieder angehören. Es wird eine schriftliche Betreuungsvereinbarung getroffen und ein individueller Arbeits- und Zeitplan aufgestellt.

Bewerbung um ein Promotionsstipendium:

Die Bewerbung für eine Aufnahme zum Wintersemester 2016/17 ist bis zum 30. November 2015 möglich.





Voraussetzungen:

- Nachweis eines qualifizierten Magister-, Master- oder Staatsexamensabschluss (mindestens Note „gut“); in Ausnahmefällen: Bachelor-Abschluss (Note „sehr gut“)
- Die Unterrichtssprache im Curriculum der GS PoL ist Deutsch. Sehr gute Deutschkenntnisse sind daher unverzichtbar. Ein vorbereitender Sprachkurs kann in Absprache mit dem DAAD vor Antritt des Stipendiums ebenfalls Teil der Förderung sein.
- Zum Zeitpunkt der Bewerbung darf der letzte Universitätsabschluss nicht länger als sechs Jahre zurückliegen
- Bewerber dürfen sich zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als fünfzehn Monate in Deutschland aufhalten.

Die Bewerbung erfolgt in einem dreistufigen Verfahren:

Stufe 1:

Bis zum 30. November 2015: Bewerbung an der GS PoL (vorzugsweise in elektronischer Form als PDF Datei) mit:

1. Anschreiben und Begründung für die Bewerbung bei der GS PoL
2. tabellarischer Lebenslauf mit Zeugniskopien und Sprachnachweisen (ohne Passfoto)
3. Nachweise über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und die erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse gemäß § 5, Abs. 1 und 2 der Promotionsordnung
4. Nachweis eines qualifizierten Magister-, Master- oder Staatsexamensabschluss (mindestens Note „gut“); in Ausnahmefällen: Bachelor-Abschluss (Note „sehr gut“).
5. zehnteitiges Exposé der geplanten Dissertation (Titel, Abstract, Projektskizze, geplantes Inhaltsverzeichnis, Zeitplan, Bibliographie)
6. zwei schriftliche Referenzen von Hochschullehrer/innen (bei BA-Abschluss: 3 Referenzen).

Vorlage: <http://www.daad.de/imperia/md/content/de/foerderung/recommendation.pdf>

Stufe 2

Winter 2015/ Januar 2016: Auswahlverfahren / Vorstellungsgespräch an der GSPoL

Stufe 3

Sommer 2016: Nominierung der Kandidaten durch die GSPoL. Einreichen der Bewerbungsunterlagen an den DAAD und abschließende Auswahl durch den DAAD.

Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Unterlagen als Bewerbung akzeptieren können.

Ihre Bewerbungen (vorzugsweise via Mail als PDF Datei) richten Sie bitte an:

Dr. Maren Conrad (Kordinatorin)

Graduate School Practices of Literature

WWU Münster, Fachbereich 09 | c/o Germanistisches Institut

Schlossplatz 34

48143 Münster

m.conrad@uni-muenster.de

Auskunft erteilt:

Dr. Maren Conrad

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.uni-muenster.de/Practices-of-Literature>